

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

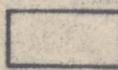
1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

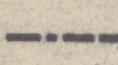
2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

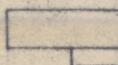
- III** ZWINGEND III GESCHOSSE
- III HÖCHSTGRENZE III GESCHOSSE
- 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ
- 0.5** GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ

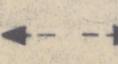
3. BAUWEISE

 PRIVATE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

A NÜR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

 BAUGRENZE

 EMPFOHLENE BAUWEISE

 FIRSTRICHTUNG

FD FLACHDACH

SD SATTELDACH **25°-30°**
KNIESTOCK MAX 30 CM

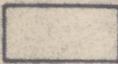
4. GRÜNFLÄCHEN

 ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

 ÖFFENTL. SPIELPLATZ

 WASSERFLÄCHE

5. VERKEHRSFLÄCHEN

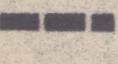
 ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN

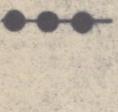
P ÖFFENTL. PARKPLÄTZE

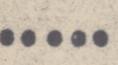
GA/ST PRIVATE GARAGE / STELLPLATZ

6. SONSTIGE DARSTELLUNGEN

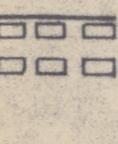
 GRUNDSTÜCKSGRENZEN

 GRENZE DES BEBAUUNGSPLANS

 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG

 FLÄCHE FÜR GEMEINBEDARF

 KINDERGARTEN

 MIT LEITUNGSRECHT BELASTETE FLÄCHE

M MÜLLTONNENSTANDORT

762.50 SOCKELHÖHE ALS ~~UN~~VERBINDLICHER RICHTWERT

 NEUPFLANZUNG VON BÄUMEN

1 TILIA TOMENTOSA

2 ACER PLATANOIDES

3 SORBUS ARIA

4 PINUS NIGRA

5 QUERCUS PETRAEA

 TRAFOSTATION

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

BAUGEBIET	VOLLGESCHOSSE
GRZ	GFZ
DACHFORM	BAUWEISE

GEÄNDERTER PLANUNGSBEREICH



Genehmigt

Balingen, den 10. MAI 1976



Landratsamt

J.H.

Eyerich